

## **B E S C H L U S S**

der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

auf ihrer 5. Tagung

zur

Mitwirkung junger Menschen  
auf allen Ebenen unserer Kirche

Die Synode der EKD begrüßt, dass in ihren Gliedkirchen die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen im Alter von unter 30 Jahren in kirchlichen Gremien stärker in den Blick genommen werden.

Die Synode der EKD bittet die Gliedkirchen und den Rat der EKD,

1. bei einer Überarbeitung verfassungsrechtlicher und kirchengesetzlicher Grundlagen zu prüfen, wie die Gewinnung, Beteiligung und Mitwirkung junger Menschen in Gremien der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und auf landeskirchlicher und EKD-Ebene gestärkt werden kann;
2. zu prüfen, wie jungen Menschen neben den Wahlen und Berufungen zur Landessynode ggf. über einen gesonderten Zugang die Mitgliedschaft in den Synoden einschließlich des Stimmrechts eröffnet werden kann;
3. Diskurse über verbesserte Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen auf allen Ebenen der Kirchen anzuregen und für eine verstärkte Beteiligung junger Menschen in den kirchlichen Gremien durch entsprechende Beschlüsse, Impulse und Initiativen einzutreten.

Würzburg, den 14. November 2018

Die Präses der Synode  
der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Irmgard Schwaetzer

**Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Ausfertigung durch die Präses der Synode!**